

Neuer Schriftführer für den Theaterverein Grafenau

Christian Niegl gibt aus beruflichen Gründen Amt ab – Robert Fuchs einstimmig gewählt – Stolz auf Homepage-Relaunch

Grafenau. Der Theaterverein hat zur Mitgliederversammlung ins Vereinslokal „Jägerwirt“ eingeladen. Im Fokus standen die überraschende Neuwahl des Schriftführers und die Vorstellung der neugestalteten Vereinshomepage.

22 Mitglieder inklusive Vorstandschaft begrüßte 1. Vorsitzender Alfons Tanzer und beantragte eine Ergänzung der Agenda: Der bisherige Schriftführer, Christian Niegl, habe sich beruflich und örtlich verändert, und kurz vor der Mitgliederversammlung seinen Rücktritt vom Amt.

Einstimmig wurde die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunkts „Neuwahl des Schriftführers“ per Handzeichen beschlossen.

„Der Theaterverein blickt auf ein veranstaltungsreiches und erfolgreiches Theaterjahr zurück“, fuhr Alfons Tanzer fort. Als Veranstaltungshöhepunkt zähle das Freilichtspiel „Brudersbrunn“, welches bei der Kurpark-Wiedereröffnung nach der Sanierung im Frühsommer auf der Bühne am Kulturpavillon aufgeführt wurde. „Ein Freilichtspiel birgt immer ein Wetter-Risiko in sich“, erinnerte er an die teilweise von starken Regen und kalten Temperaturen geprägten Aufführungstermine. Sei die Premiere noch bei schönstem Sommerwetter über die Bühne gegangen, musste eine der folgenden Aufführungen aufgrund des stürmischen Regenwetters leider abgebrochen werden. Respekt zollte der Theatervereinsvorsitzende dankend dem Brudersbrunn-Publikum, das trotz mancher Wetterwidrigkeiten das Schauspiel begeistert verfolgte.

Anfang Juli hatte sich der Theaterverein traditionell am Volksfestumzug beteiligt und zum Säumerfest ein historisches Stück aus der Feder von Willi Schindler in den Säumerlagern Haus i. Wald und Grafenau aufgeführt.

Das Herbststück des Theatervereins „Der Pfarrer bin in net!“ traf den Geschmack des Publikums. Die Aufführungen im Pfarrheim waren bis auf den letzten Platz aus-



Bei der Mitgliederversammlung des Theatervereins: 1. Vorsitzender Alfons Tanzer (2. v. r.) gratuliert dem neugewählten Schriftführer Robert Fuchs (r.) zu seinem neuen Amt. – Foto: Fuchs

verkauft. „Mittlerweile hat sich unser Herbststück zur Allerheiligen-Zeit fest im Grafenauer Veranstaltungskalender etabliert“, freut sich Tanzer. Am Weihnachtsmarkt führten mitunter die jüngsten Vereinsmitglieder das Stück „Das Wolkenguckerl“ auf. „Die Kinder haben mit viel Spielfreude einen wunderbaren Auftritt dargeboten“, lobte der Vorstand den Schauspiel-Nachwuchs.

Nach der Teilnahme am Faschingszug begannen die Vorbereitungen für das Singspiel beim 2. Grafenauer Starkbierfest im Forum AMF. Willi Schindler habe mit dem Singspiel einen absoluten Publikumstreffer, gelandet, resümierte Tanzer. Die Schauspieler des Theatervereins hätten einen unterhaltsamen und schwungvollen Auftritt zur besten Unterhaltung des Publikums abgeliefert.

Vereinsintern hatte der Vorstand im Sommer ein geselliges Grillfest organisiert, die Weihnachtsfeier beim „Jägerwirt“ bildete den Jahresabschluss. Beide Vereinsfeiern seien auch für heuer fest eingeplant, kündigte Tanzer an.

Heuer stehen klassische Beteiligungstermine und Aufführungen

im Veranstaltungskalender des Theatervereins: Neben Volksfestumzug und Säumerfest werden in den nächsten Wochen die ersten Vorbereitungen für das Herbststück getroffen. „Wer sich gerne auf oder hinter der Bühne für das Herbststück einbringen möchte, kann sich bereits jetzt melden.“, appellierte Alfons Tanzer an die Vereinsmitglieder. Schon im letzten Jahr konnten die Vorbereitungen zum Herbststück durch die Bildung von internen Arbeitsgruppen effizient und effektiv gestaltet werden. Passend hierzu verwies der Vorstand auf das Fortbildungsprogramm des „Vereins Bayerischer Amateurtheater“ (VBAT). Die Lehrgänge sollen von interessierten Vereinsmitgliedern gerne genutzt werden, um sich in schauspielerischen Fähigkeiten oder auch der Masken-Schminktechnik weiterzubilden.

Heuer werde auch an Veranstaltungen befreundeter Theatergruppen teilgenommen. Hierzu zählen u.a. der Besuch des Freilichtspiels „Der Schatz des Kaufmanns“ der Festspielgruppe Neukirchen/Hagn bei Bogen. „Ich freue mich ebenso auf das Historienspiel in St.

Oswald im Juli“, schloss Tanzer seine Ausführungen,

Maria Stangl erstattete den Kassenbericht. Der Theaterverein befinde sich in einer guten Finanzlage, bilanzierte sie, obwohl das aufwändige Brudersbrunn-Spiel die Kostenseite deutlich belastet habe. „Die Einnahmen haben die Ausgaben nicht gedeckt“, so Stangls Fazit. Den Bericht der Kassenprüfer trug der frühere 1. Vorsitzende Dr. Reinhold Träger vor. Ernst Graßl und Peter Hinterberger waren terminlich verhindert. Ihr Bericht bestätigt der Kassiererin eine einwandfreie und vollständige Kassenführung. Träger beantragte die Entlastung von Kassiererin und Vorstandschaft, worauf von der Versammlung ein einstimmiges Ergebnis erging.

Träger übernahm auch die Leitung zur Wahl des neuen Schriftführers. Er rief die Versammlungsmitglieder zur Abstimmung auf, nachdem mit Robert Fuchs genau ein Anwärter auf das Amt des Schriftführers fest stand. Mit einstimmigen Ergebnis per Akklamation übernimmt Fuchs für den Rest der Wahlperiode die Schriftführeraufgaben.

Hierzu zählt neben den administrativen Tätigkeiten auch die Pflege der Vereinshomepage, die kürzlich – basierend auf einer Idee von Christian Niegl – von Robert Fuchs neu gestaltet wurde.

„Die Inhalte unseres Internetauftritts sind nun wesentlich strukturierter. Mit dem neuen Design hat ein frischer Wind auf der Homepage Einzug gehalten. Es macht richtig Spaß, sich die Infos und Fotos unserer Auftritte anzusehen“, so Fuchs. Derzeit werde die Homepage noch mit Beiträgen vergangener Aufführungen ergänzt, zudem sei eine eigenständige Rubrik für die Brudersbrunn-Freilichtspiele geplant. „Inhalte zu den jüngsten Aufführungen, wie z. B. das Singspiel beim Starkbierfest, sind unter www.theaterverein-grafenau.de bereits verfügbar“, informierte der Schriftführer.

Bevor er die Mitgliederversammlung beendete, wies Alfons Tanzer auf den Theaterstammtisch hin, der jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im Gasthaus „Jägerwirt“ abgehalten werde. Herzlich willkommen seien neben den Vereinsmitgliedern jederzeit Schauspielinteressierte, die selbst einmal Bühnenluft schnuppern oder sich hinter der Bühne engagieren möchten.